

## Bücherschau.

„Durch das Land der Skipetaren“ ist der Titel des 5. Bandes von Karl May's gesammelten Reiseromanen, der uns mit den Lieferungen 41–50 soeben zugeht. (Preis 3 Mk. Verlag von Fr. E. Fehsenfeld, Freiburg i. B.) Die gesammte Presse des In- und Auslandes hat mit größter Freude das Erscheinen der Werke dieses wahren und ächten Volksschriftstellers begrüßt; Alt und Jung erfreuen sich gleichmäßig an dieser fesselnden, anmuthigen Darstellung ferner Länder und fremder Völker und der wahre Humor, der das Ganze durchzieht, hat besonders die Herzen der Jugend im Fluge erobert und dauernd Besitz von ihnen genommen. So wie wir in unserer Jugend bei unseren Spielen die Bilder Cooper'scher Helden zum Vorbilde nahmen und oft bitterer Streit darüber entstand, wer die „Große Schlange“ und wer den „Uncas“ und „Falkenauge“ vorstellen solle, so wird heute überall, in Dorf und Stadt, von der deutschen Jugend „Hadschi Halef“ und „Kara Ben Nemsis“ dargestellt, die Helden der farbenprächtigen morgenländischen Erzählungen Karl May's. Neben dem bezaubernden Inhalt, der krystallhellen, natürlichen Sprache, ist es vor allem die absolute sittliche Reinheit, in allen Werken Karl May's, die ihn mit Recht zum Liebling des deutschen Hauses, der deutschen Frau und der ganzen deutschen Jugend gemacht hat. Wer sich und seinen Kindern eine wahre Weihnachtsfreude machen will, der kaufe ihnen Karl May's Werke, die in herrlichem Kleide in jeder Buchhandlung zu haben sind.

---

Aus: Vorarlberger Landes-Zeitung, Bregenz. Nr. 283, 12.12.1892, S. 3

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2017